



Eine Weltbummlerin in der Heimat: Alexandra Prusa zurück im Zürcher Niederdorf.

ALEXANDRA PRUSA

Warschau, Stockholm, Zürich

«Ich bin kein Rassist» – Menschen aus 90 Nationen sagen diesen Satz in die Kamera, während sie mit der Buslinie 31 durch Zürich fahren. Inszeniert wurde die Aktion von Schauspielerin und Sängerin **Alexandra Prusa**, 52. Und auch heute noch, zwei Jahre nach der Premiere der Film-Musik-Performance «Bus 31», feiert sie Erfolge damit. Vergangene Woche wurde die Zürcherin im Rahmen der Fête Internationale de la

Francophonie nach Warschau und Stockholm eingeladen. «Das hat mich wahnsinnig gefreut!» Auch wenn die Reise intensiv war, sie hat sich gelohnt: «Sowohl in Warschau wie auch in Stockholm gab es sehr gute und intensive Gespräche.» Und nebenbei hatte die Künstlerin sogar noch Zeit für ein wenig Sightseeing. Auf's Heimkommen hat sich Alexandra Prusa dennoch gefreut: «Zu Hause ist es halt schon sehr schön!» **NB**